

Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 15 (1921)
Heft: 7

Bibliographie: Bibliographie des Schweizerischen Taubstummenwesens

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bibliographie des schweizerischen Taubstummwesens.

Von Eugen Sutermeister. (Fortsetzung.)

Reuz, Hofrat Dr. Karl, gew. L.-L. in Genf. Manuskript-Geschenke an das „Deutsche Taubstummen-Museum“ in Leipzig:

Verschiedene Andenken an seinen Aufenthalt als L.-L. in Zürich, z. B. Schüler-Aufsätze, Sammlung von in der Anstalt gehaltenen Gottesdiensten. — Einzähl und Mehrzahl für Taubstumme im ersten Bildungsjahr, angelegt Okt. 1861. — Notizen über den Unterricht taubstummer Kinder. — Notizenheft über Taubstummen-Unterricht, gesammelt von Frä. Bockhardt. — Sprachheft für Taubstumme. — Satzheft für Taubstumme im zweiten Bildungsjahr, angelegt Okt. 1861. — Zeitwörterheft. — Verzeichnis verschiedener Satzformen, angelegt 1861. — Konfirmations-Unterricht, erteilt von G. Schibel einer Klasse schwacher Zöglinge.

Arbeiten im „Organ“:

Ein Besuch in der Taubstummenanstalt zu Riehen. 1876, S. 165—170.

Eine Antwort. „Und noch einmal Riehen.“ (Von N. Frese), 1877, S. 194—198.

Reuz wird erwähnt: 1875, S. 124 (Ernennung zum Hofrat, 1882, S. 42 (als Förderer der Oralmethode), 1893, S. 33 (sein Tod).

S. a. Biffers, Findly, Hugentobler, H. Keller.

Reuschert, W., ordentl. Lehrer a. d. kais. l. L.-A. zu Metz. Heilpädagogische Karte 1. von Europa, 2. von Deutschland, den Niederlanden u. d. Schweiz nebst einem Verzeichnis sämtl. heilpädagog. Anstalten aller Weltteile, m. Vorw. u. erklärendem Text.

Metz, W. Herlet, 1881. — 88 S. Text.

— **F. W.** Das Taubstummenbildungswesen im Kanton Bern.

„Bl. f. Taubstummenbildung“, 1887/88, S. 383 u. 398.

Ricca, J. (thst.). Das Taubstummen-Bankett in Genf. „Taubstummen-Courier“, Wien, 1. Dez. 1901.

— **Julius Salzgeber**, thst., in Genf. Nachruf m. Bildnis. „S. L. Z.“ 1912, S. 92—93.

— f. Salzgeber.

Riemann, G., Igl. L.-L. in Berlin. Taubstumm und blind zugleich. Unterrichts. Tätigkeit u. Beobacht. an solchen Kindern, nebst geschichtl. Wiedergabe ähnl. Fälle.

Berlin, Wiegandt & Grieben, 1895. — 97 S. S. 61—68: Gd. Meyfere, Lausanne.

Ritter f. Sutermeister in der „S. L. Z.“, 1908.

Röder, G. W. und **P. C. v. Tscharner**. Der Kanton Graubünden, histor.-geogr.-statist. geschildert. 1840. S. 323: Kretins u. Taubstumme.

Rohrer, Dr. med., Fritz, Ohrenarzt, Zch. Der Rinne'sche Versuch und sein Verhalten zur Hörweite und zur Perception hoher Töne. M. Tab.

Zch., Schiller & Cie., 1885. — 40 S.

Roos, Josef, L.-L., dann Direktor der L.-A. Hohenrain, zuletzt Schriftsteller in Gifikon. Bericht über den Besuch der Taubstummenanstalt St. Gallen und Zürich. 1. April 1874. Mskr. im Staatsarchiv Luzern, Fach B. h. Pass. VI. Gen. II.

— Wie kann die Taubstummenschule auf Unter- und Mittelstufe den Trieb zum Selbstsprechen wecken und bilden?

„Organ“, 1889, S. 275—274. Ebenba Begleitwort dazu v. G. Kull, S. 275—280.

— Historisches und Methodisches aus dem Taubstummenunterricht ganz neuester Zeit.

„Luz. Schul-Blatt“, 15. Juli 1900, S. 198—202, 15. Okt., S. 1—6, 15. Nov. S. 35—36.

Roos, J., Geschichtliche Notizen über die Anstalt für taubstumme Kinder zu Hohenrain.

„Verh. d. sch. Armenerziehervers.“, 1909, S. 75-77.

— Die Taubstummenanstalt Hohenrain.

„Luzerner Hauskalender“, 1897. Mit 1 Ansicht, zweifseitig.

— **Domherr J. C. Estermann**, Direktor der kantonalen Anstalten für taubstumme und hörende schwach-sinnige Kinder in Hohenrain.

„Organ“, 1915, S. 348—349.

Roose G., Oberlehrer in Riehen. Das Absehen der Taubstummen.

„Organ“, 1888, S. 137—142, 169—178.

— Tatsachen gegen Tatsachen. (Gegen Heidsieks „Not-schrei der Taubstummen“).

„Organ“, 1891, S. 97—99.

— Die deutsche Methode und die Gebärde.

„Organ“, 1892, S. 97—111, 127—137.

— Der Herr hat alles wohl gemacht! Ein Wort über Töft. u. L.-U.

Basel, Jäger & Kober, 1894. — 36 S.

Besprochen in „B. f. L.“, 1894, S. 287—288.

— Einige Bemerkungen zur „Krisis im Taubstummen-unterricht“ (von K. Jentsch i. d. „Frankf. Ztg.“)

„Organ“, 1898, S. 164—168.

— Die endemische Taubstummheit und der endemische Kretinismus. Ein Beitr. z. erfolgreicher Bekämpfung d. Taubstummen- u. Kretinennot i. d. Schweiz.

„S. Z. f. G.“, 1898, S. 349—373.

Auch Sonderabbr. von 25 S.

Besprochen von H. (Heuser) im „Organ“, 1901, S. 94—95.

Rüegg, S. R., Prof. u. Seminardirektor. Zwei Schul-männer: A. Diesterweg und Th. Scherr. Nach ihrer praktisch-pädagogischen Wirksamkeit dargestellt.

Bern, Dulp, 1871. — 64 S.

Scherr: S. 32—38.

— **Thomas Scherr**, 1801—1870.

„Hunziker, Gesch. d. schw. Volksschule“, 3. Bd., S. 39—60.

(**Rüger**, Hausvater der L.-A. Bettingen.) Nachruf.

„Verh. d. sch. Armenerziehervers.“, 1898, S. 8.

S. a. L.-A. Bettingen.

Rutishauser, Elly, Lehrerin für Schwerhörige, Zürich. Unsere Schwerhörigen. Ein Wort f. ihre Angehörigen. Vortr. 2. Aufl.

St. Gallen, Buchhdl. d. evang. Gesellsch. 1917. 14 S.

— Aus meinem Leben mit den Schwerhörigen. Vortr. Zch., Druck d. Genossensch. schw. Sonntagsblätter, 1917. — 15 S.

— Unterschiede zwischen dem Abschunterricht für Schwerhörige und dem Taubstummenunterricht. Ref., geh. a. d. Jahresversammlung d. Ver. schw. Hals- u. Ohrenärzte, Mai 1918, Basel.

Sonderabbr. a. d. „Schweiz. Frauenheim“.

S. a. Weglinger.

(**Rüetschi, Basil**, thst. Mörder).

„Schweizer-Vote“, 1835, S. 52—53 u. 83.

Rüetschi, Sam. f. L.-A. Bern. — Zeender.

Rutschmann, J., thst. Ein anderer Lebenslauf eines Gehörlosen.

„S. L. Z.“, 1907, S. 61—62.

(—) Nachruf, m. Bildnis.

„S. L. Z.“, 1918, S. 94—95.

S. a. G. Weber.

(**Ryff, Frau Maria**, thst., Bern.) Nachruf, m. Bild.

„S. L. Z.“, 1914, S. 186.